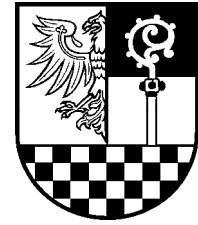


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

4-0167/09-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

23.03.2009

Einreicher: Kornelia Wehlan
Fraktion DIE LINKE.

Betr.: Antrag der Abg. Kornelia Wehlan, Fraktion DIE LINKE.,
zur Fahrkostenregelung zum Besuch der Oberschule in Dahme

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, noch vor der Sommerpause, die Fahrkostenproblematik für die Schüler aus dem Landkreis Dahme-Spreewald, die ab Klasse 7 in die Oberschule Dahme gehen wollen, zu klären.

Begründung:

Am „Tag der offenen Tür“ in der Oberschule „Otto Unverdorben“ in Dahme, wurde von Eltern aus dem Landkreis Dahme-Spreewald und von Lehrern der Dahmer Oberschule die Fahrkostenproblematik an uns herangetragen. Zwar gilt auch im Nachbarkreis die unentgeltliche Schülerbeförderung, aber nicht für Schüler, die außerhalb des Landkreises eine Schulform nutzen. Hintergrund dieser Regelung ist die Sicherung der eigenen Schulstandorte im Landkreis Dahme-Spreewald. Da jeder Schüler, der sich aufgrund der Fahrkosten gegen den Oberschulstandort Dahme entscheidet, zur Unsicherheit des Schulstandortes Dahme beiträgt, müssen alle Möglichkeiten genutzt werden, das zu verhindern.

Denkbar wären aus unserer Sicht zwei Wege:

Entweder gelingt eine Verwaltungsvereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Dahme-Spreewald oder, das Land übernimmt diese Fahrkosten, um den Oberschulstandort zu erhalten, was bereits erklärtes Ziel der Landesregierung ist.

Ziel einer Verwaltungsvereinbarung könnte sein, dass für einen Einzugsbereich der Dahmer Oberschule im Landkreis Dahme-Spreewald Ausnahmetatbestände beschrieben werden, die eine unentgeltliche Schülerbeförderung begründen. Vor allem geht es darum Planungssicherheit für den Oberschulstandort Dahme zu schaffen. Wie aus den Gesprächen deutlich wurde, ist eine Regelung – so oder so - noch vor der Sommerpause notwendig.

Luckenwalde, den 04.03.2009

gez. Kornelia Wehlan
Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE.